

Montag, 26. August 2024

Leugger verpasst Podium knapp

Beim Bikefestival Basel wird die Arlesheimerin im Cross-Country-Rennen nach einer Führung nur Vierte.

Tobias Gfeller

Von Beginn weg drückte Seraina Leugger dem Elite-Rennen im Cross Country am Sonntagmittag den Stempel auf. Ihre eigene Vorgabe, nach dem Start in guter Position aus der Pferdesportanlage über die Bananenbrücke in den Aufstieg im Wald zu kommen, ging perfekt auf. Die Arlesheimerin hielt sich permanent in der Spitzengruppe. Seraina Leugger ging als Führende einer Vierergruppe in den letzten Aufstieg auf die Rütihard.

Im letzten Abschnitt des Aufstiegs, als die steilsten Passagen bereits passiert waren, verlor Leugger die Führung und nahm die Abfahrt als Viertplatzierte in Angriff. Es war zu spüren, dass das Spitzentrio, zu dem auch die Thurgauerin Steffi Häberlin gehörte, gegen Ende die besseren Beine als Leugger hatte. Die Baselbieterin schaffte den Anschluss nicht mehr und musste sich mit 17 Sekunden Rückstand mit dem undankbaren vierten Rang zufriedengeben. Im Schlusssprint setzte sich Häberlin vor der Italienerin Giada Specia und der Deutschen Leonie Daubermann durch.

Bei den Männern gab es gleich einen vierfachen Schweizer Sieg. Es gewann Vital Albin vor Filippo Colombo, Fabio Püntener und Marcel Guerrini.

Ausfahrten durchs Baselbiet

Doch das Bikefestival Basel ist weit mehr als die beiden Elite-Rennen im Cross Country. Das ganze Wochenende stand auf dem Schänzli im Zeichen des Velosports in allen Facetten. Bereits am Samstagmorgen herrschte Aufregung. Die Teilnehmenden der grossen Runde der Baselbieter Bike Challenge reihten sich hinter der Startlinie ein.

Die 67 Kilometer lange Runde mit 1780 Höhenmetern führte die Fahrerinnen und Fahrer von Muttenz bis nach Reigoldswil im Oberbaselbiet. Schon beim Start war zu erkennen, welche Teams es wirklich wollten und welche die Herausforderung mehr als Ausfahrt mit sportlicher Betätigung nahmen.

Zu den grösseren Teams auf der kleinen Runde über 21 Kilo-



Seraina Leugger erfuhr am Wochenende, dass sie erstmals auch an der WM für die Schweiz mountainbiken darf.

Bild: Friedrich Dähler

meter gehörte die Familie Baumgartner aus Bannwil. Vater Andi, Mutter Sandra und die Kinder Lara (12), Dario (11) und Diego (8) starteten zum ersten Mal gemeinsam an der Bike Challenge.

Nervosität war trotzdem nicht auszumachen. «Wir fahren viel Mountainbike. Die 21 Kilometer machen wir locker», meinte Papi Andi Baumgartner selbstbewusst. Für Andi hat die Teilnahme an der Bike Challenge längst Tradition. «Früher mit Kollegen, heute mit der Familie.»

Auch die Kinder sehen in den 21 Kilometern kein Problem. «Ich fahre ja jeden Tag mit dem Velo in die Schule», erzählt Lara. Das Tempo werden die

Kinder angeben, verrät Mami Sandra: «Ich mache das Schlusslicht.»

Nachwuchs aus der ganzen Schweiz anwesend

Gleichzeitig zur Bike Challenge starteten nebenan die unter Neunjährigen zum Parcours mit Hindernissen. Es gilt, die aufgestellten Rampen, Hindernisse und Slalomstangen ohne Fehler und möglichst schnell zu meistern. Die Teilnehmenden kommen aus der ganzen Schweiz und vereinzelt sogar aus dem Ausland.

Für den Schweizer Mountainbike-Nachwuchs hat das Bikefestival Basel einen hohen Stellenwert. Im Rahmen des Swiss Bike Cups werden Rennen ab den U9-Juniorinnen und -ju-

nioren ausgetragen. «Das Bikefestival gehört im Nachwuchsbereich zu den Topanlässen in der Schweiz», betont Stefan Huber, Vater von Shana Huber aus Muri (LU), die kürzlich an den Europameisterschaften in Schweden im Jahrgang 2009 Gold gewonnen hat.

Beim starken Team Specialized sei er Betreuer, Mechaniker und Vater. Das Team ist mit acht Fahrerinnen und Fahrern in den Nachwuchskategorien am Start. Dazu gehört auch Anja Grossmann aus Rickenbach (LU), die in Schweden im Jahrgang 2008 Europameisterin wurde. Trotz der Streckenanpassungen im Vergleich zum letzten Jahr – gewisse technische Passagen im Wald wurden entschärft

oll – reichte es für Favoritin Anja Grossmann in der Kategorie U17 zum Sieg. Shana Huber wurde Zweite.

Spektakuläre Salti und Schrauben auf dem Velo

Neben den sportlichen Höchstleistungen begeisterte das Bikefestival Basel wie jedes Jahr auch als Unterhaltungs- und Showevent. Bei der Trialshow zeigten Cracks, wie man mit einem Velo minutenlang stillstehen, eine Treppe und gestapelte Kisten hochspringen kann. Bei der Jump Show präsentierten die Waghalsigen mehrere Meter über Boden Salti und mehrfache Schrauben. Das Publikum dankte es mit viel Beifall.

Fussball-Service

Frauenteam Thun - FC Basel 0:3 (0:2)
Stockhorn-Arena, Basel. – 120 Zuschauerende. – SR: Sandro Furrer. – Tore: 5. Sow 0:1. 40. Wos 0:2. 74. Seghir 0:3.

Thun: Williman; Müller (46. Kohler), Schmid, Heiniger, Aeberhard (62. Schendimann); Schüpbach; Batschelet (72. Minnig), Ueltschi (62. Bärtschi), Petkova, Hamidi (88. Bandi); Schmid.

Basel: Klink; Jackson (84. Adigo), Wos, Baass (70. Hagmann); Rey, Seghir, Sow, Küster; Rudelic (60. Hirate), Nikolic (84. Ugochukwu), Krasniqi.

Promotion League. 4. Runde: FC Basel II - SC Cham 1:0. Paradiso - Grand-Saconnex 0:6. YB II - Biel 4:5. Bulle - Zürich II 1:0. Vevey - Rapperswil-Jona 3:2. Delémont - Luzern II 2:3. Kriens - Bavois 2:2. Baden - Breitenrain 1:1. Lugano II - Brühl 1:2. – **Rangliste:** 1. Vevey 4 Spiele/10 Punkte. 2. Baden 3/7. 3. Breitenrain 4/7. 4. Biel 4/7. 5. Rapperswil-Jona 3/6. 6. Grand-Saconnex 4/6. 7. Bulle 4/6. 8. YB II 4/6. 9. Brühl 4/6. 10. Paradiso 4/6. 11. Kriens 3/5. 12. Bavois 4/5. 13. Cham 4/5. 14. Basel II 3/4. 15. Luzern II 3/3. 16. Zürich II 4/3. 17. Delémont 3/0. 18. Lugano II 4/0.

FC Basel U21 - SC Cham 1:0 (1:0)
Schützenmatte, Basel. – 194 Zuschauerende. – SR: Patrick Rogalla. – Tor: 5. Akale 1:0.

Basel: Emch; Pastoret, Selmonaj, Klose, Vogel (58. Schreiber); Essiam (70. Jashari), Uruejoma; Streit (70. Senaya), Sow (88. Pepsij), Beney; Akale.

Cham: Stucki; Niederhauser (63. Tschopp), Bühler, Lujic; Franek, Do Nascimento, Bajric; Lang (63. Uka), Pasquarelli (79. Polat); Vögele, Operi (80. Flühmann).

Bemerkungen: Verwarnungen: 24. Lang (Foul). 72. Schreiber (Foul). 74. Cantaluppi (reklamieren). 90.+2. Bajric (Foul)

1. Liga. Gruppe 2. 4. Runde: Bassecourt - Concordia Basel 0:0. Prishtina Bern - Black Stars 2:1. Münsingen - Muttenz 1:1. Schötz - Thun II 5:1. Dietikon - Courtételle 0:0. GC II - Rotkreuz 2:2. Besa Biel - Solothurn 1:0. Langenthal - Wohlen 3:0. – **Rangliste:** 1. Schötz 4 Spiele/7 Punkte. 2. Langenthal 4/7. 3. Wohlen 4/7. 4. Courtételle 4/7. 5. Besa Biel 4/7. 6. Dietikon 4/7. 7. Münsingen 4/6. 8. Black Stars 4/6. 9. GC II 4/5. 10. Bassecourt 4/5. 11. Rotkreuz 4/5. 12. Prishtina Bern 3/4. 13. Thun II 4/4. 14. Concordia Basel 4/3. 15. Solothurn 3/1. 16. Muttenz 4/1.

2. Liga inter. Gruppe 2. 2. Runde: Old Boys - Ueberstorf 3:0. Allschwil - Lommiswil 2:2. Pratteln - Binningen 2:4. Lyss - Dornach 1:1. Tavannes/Tramelan - Düringen 1:3. Lerchenfeld - Ajoie-Monterri 1:1. Lausanne-Ouchy II - Bosna Neuchâtel 3:2. Bosporus - Muri-Gümligen 4:0. – **Rangliste** (jeweils alle zwei Spiele): 1. Old Boys 6 Punkte. 2. Bosporus 6. 3. Lausanne-Ouchy II 6. 4. Lyss 4. 5. Lerchenfeld 4. 6. Binningen 3. 7. Düringen 3. 8. Pratteln 3. 9. Ueberstorf 3. 10. Ajoie-Monterri 2. 11. Allschwil 1. 12. Muri-Gümligen 1. 13. Lommiswil 1. 14. Dornach 1. 15. Bosna Neuchâtel 0. 16. Tavannes/Tramelan 0.

2. Liga. 2. Runde: Gelterkinden - Old Boys II 0:1. Bubendorf - Reinach 6:0. Laufen - Rosseneri 1:1. Breitenbach - Aesch 2:4. Liestal - Amicitia Riehen 2:1. Binningen II - Möhlin-Riburg 1:0. Kleinhüningen - Muttenz II 7:3. – **Rangliste** (alle zwei Spiele): 1. Old Boys II 6 Punkte. 2. Bubendorf 4. 3. Kleinhüningen 4. 4. Liestal 4. 5. Aesch 4. 6. Amicitia Riehen 3. 7. Gelterkinden 3. 8. Breitenbach 3. 9. Binningen 3. 10. Laufen 2. 11. Reinach 1. 12. Rosseneri 1. 13. Möhlin-Riburg 0. 14. Muttenz II 0.

FCB-Frauen mit Auswärtssieg

Fussball Das Team von Kim Kuldig fuhr am Samstag beim Frauenteam Thun Berner Oberland in der Women's Super League einen ungefährdeten 3:0-Sieg ein. Bereits nach fünf Minuten verwandelte Coumba Sow einen Foul-Penalty und brachte die Baslerinnen in Führung. Kurz vor der Pause erhöhte Oliwia Wos nach einem Eckball per Kopf auf 2:0. Nach einigen ausgelassenen Chancen sorgte Sabah Seghir dann in der 74. Minute mit einem sehenswerten Weitschuss zum 3:0 für die Entscheidung in dieser Partie. (nis)

Die U21 gewinnt gegen Cham

Fussball Der Nachwuchs des FC Basel gewann am Sonntagnachmittag sein Heimspiel gegen den SC Cham mit 1:0. Das Tor für die Basler erzielte Aaron Akale bereits in der fünften Minute. Nach der 2:5-Niederlage zum Saisonauftakt gegen Rapperswil-Jona und dem 1:1-Unentschieden mit Ausgleich in letzter Minute gegen Grand-Saconnex konnte der FCB nun im dritten Spiel der Promotion League den ersten Saisonsieg einfahren. Am nächsten Samstag um 16 Uhr trifft die U21 auswärts auf Bavois. (nis)

Deutscher Meister bei Sm'Aesch

Volleyball Am Wochenende war der Deutsche Meister MTV Stuttgart bei Sm'Aesch Pffeffingen zu Besuch. Am Freitag trainierten die beiden Mannschaften zusammen und am Samstag fand in Arlesheim ein Testspiel über vier Sätze statt. Sm'Aesch musste sich dabei dem MTV in allen Sätzen geschlagen geben. «Die zwei Tage haben uns gezeigt, an was wir noch arbeiten müssen und haben uns aber sicher auch einen Schritt weiter gebracht», sagte Geschäftsführer Fabio Back gegenüber dieser Zeitung. (nis)

Jordan in Hamburg in Gruppenphase

Beachvolleyball Beim Elite-16-Turnier in Hamburg kam es in der entscheidenden Qualifikationsrunde zum Duell zwischen den beiden Baslern Jonathan Jordan und Florian Breer mit ihren jeweiligen Partnern Quentin Métral beziehungsweise Marco Krattiger. Jordan/Métral setzten sich dabei mit 2:1 durch und qualifizierten sich für die Gruppenphase. In dieser war das Duo dann chancenlos und verlor alle drei Gruppenspiele. Darunter auch gegen die Deutschen Vize-Europameister Ehlers und Wickels. (nis)

Flyers verteidigen Tabellenführung

Baseball Am Samstag reisten die Therwil Flyers für einen Doppelspieltag in der NLA gegen die Barracudas nach Zürich. In der ersten Partie mussten sich die Flyers nach zuletzt drei Siegen in Serie mit 3:9 geschlagen geben. Am Nachmittag gelang dem Team aus Therwil mit einem 7:1-Sieg die direkte Revanche. Nach 15 Spieltagen stehen die Flyers mit zehn Siegen weiterhin auf dem ersten Rang in der NLA. Knapp dahinter stehen die Barracudas, die noch ein Spiel weniger absolvierten, mit neun Siegen. (nis)

Brunold in Italien im Viertelfinal

Tennis Nach dem Turniersieg in Muttenz vergangene Woche scheiterte Mika Brunold (ATP 533) am M25-Future-Turnier in Lesa im Viertelfinal am Deutschen Tim Handel (ATP 466) mit 6:7 (5:7) und 0:6. Zuvor setzte sich der Reinacher im Achtelfinal gegen den deutlich höher klassierten Alexander Weis (ATP 340) mit 6:3 und 6:3 durch. Die Baslerin Rebeka Masarova (WTA 103) verlor letzte Woche in der Qualifikation zum US-Open gegen die Britin Jessica Jones (WTA 188) mit 1:6, 6:2 und 6:7 (6:10). (nis)